



Irak: IS-Terrormiliz gründet eigene Polizeieinheit



Während westliche

Politiker nur allmählich aus ihrer Schockstarre ob des entschlossen brutalen Voranschreitens des IS erwachen, festigt die Mörderbande in aller Ruhe ihr Dasein. Jetzt gründete die islamische Terrormiliz im Irak eine eigene Polizeieinheit, mit allem was dazu gehört: Polizeistation, schicke Polizeiautos mit Emblem und der Aufschrift „islamische Polizei Ninive State“, eine Gefängniseinheit und natürlich der Islamideologie entsprechend gewissenlose Polizeikräfte.

(Von L.S.Gabriel)

Wie [Iraqi News](#) berichtet habe IS im Internet eine Erklärung veröffentlicht, wonach die Polizeieinheiten in der Provinz Ninive angewiesen seien, die Scharia durchzusetzen. Bewohner berichten demzufolge, dass die Hauptaufgabe der Schergen wohl

sei, jeden mit auch nur annähernd abweichender Meinung sofort zu verhaften. Es seien Checkpoints auf den Straßen errichtet worden und man habe begonnen, die Häuser zu inspizieren. [Reuters](#) berichtet von einem Mann, der von der IS-„Polizei“ mit verbundenen Augen ins Gefängnis eskortiert worden sei.



Die britische „[Daily Mail](#)“ weiß von einem Edikt, in dem die Rede davon sei, die Fächer Staatsbürgerkunde, Geschichte, Bildende Kunst und Musik an den Schulen abzuschaffen.

Den [Unterrichtsplanterror](#) an westlichen Schulen haben wir zum Teil schon und auch Kunstwerke werden bei uns wegen moslemischer glaubensbedingter Befindlichkeitsstörungen [abgenommen](#), [verhüllt](#) oder [zerstört](#). Aber IS hat bestimmt [nichts mit dem hier uns bereichernden Islam](#) zu tun.